DIE POLARIS MARINER
ZWEI NEUE LEISTUNGSSTARKE TAUCHERUHREN IN DER JAEGER-LECOULTRE POLARIS KOLLEKTION

Als Hommage an ihr herausragendes Vermächtnis in der Welt der Taucheruhren und mit über einem Jahrhundert Erfahrung in der Kreation von Uhren mit Schlagwerk präsentiert die Grande Maison die Polaris Mariner – und fügt der sportlich-eleganten Jaeger-LeCoultre Polaris Kollektion zwei neue leistungsstarke Zeitmesser hinzu.

Dank der Expertise der Manufaktur im Bereich der Uhren mit Schlagwerk ist die Memovox seit ihrer Einführung vor 70 Jahren die erste Referenz für Kaliber mit Alarmfunktion für Armbanduhren, die sowohl im Rahmen eines urbanen Lebensstils als auch im Tauchsport getragen werden.

In den 50er-Jahren war das Gerätetauchen noch eine riskante und anspruchsvolle militärische Aktivität. Das einzige zum Tauchen verfügbare Instrument war die Uhr, woraus eine hohe Nachfrage nach professionellen Taucheruhren resultierte. 1959 reagierte Jaeger-LeCoultre darauf mit einer einzigartigen Lösung: dem Automatikwerk der Memovox, das über eine auditive Warnfunktion verfügte, um zu signalisieren, wann es Zeit war, an die Oberfläche zurückzukehren. Darauf folgte im Jahr 1968 die Memovox Polaris mit einer internen, drehbaren Lünette und einer Alarmfunktion sowie einem dreischichtigen Gehäuseboden, der für eine bessere Klangübertragung sorgte.

Eine neue Generation mit einem transparenten Saphirglasboden

Die Jaeger-LeCoultre Polaris Mariner basiert auf diesem Taucheruhren-Vermächtnis und erscheint in zwei neuen Varianten, die vollständig ISO 6425-konforme Funktionen mit der sportlichen Ästhetik der modernen Jaeger-LeCoultre Polaris Kollektion kombinieren: die Jaeger-LeCoultre Polaris Mariner Memovox und die Jaeger-LeCoultre Polaris Mariner Date.

Ihr 42-mm-Gehäuse verfügt über die wichtigsten Designcodes der Jaeger-LeCoultre Polaris Kollektion: klare Linien, das gewölbte Saphirglas und eine dynamische Kombination von gebürsteten und polierten Oberflächen. Im Einklang mit ihrer Funktion als leistungsstarke Taucheruhr ist das Gehäuse der Jaeger-LeCoultre Polaris Mariner wasserdicht bis zu einer Tiefe von 300 Metern (30 bar). Darüber hinaus ist die Krone zur Einstellung der eingekerbten Innenlünette verschraubt, um ein versehentliches Verstellen zu verhindern. Ein orangefarbener Sicherheitsstreifen warnt den Taucher, wenn die Krone nicht vollständig verschraubt ist.

Mit ihren blau abgestuften Zifferblättern bleiben die Jaeger-LeCoultre Polaris Mariner Modelle auch der zeitgenössischen Ästhetik der Jaeger-LeCoultre Polaris Kollektion treu. Dazu zählen drei konzentrische Kreise mit verschiedenen Oberflächenveredelungen und markanten, trapezförmigen Indizes sowie drei arabischen Ziffern. Die zentrale Scheibe der Zifferblätter wurde mit Sonnenschliff veredelt und ergänzt so die subtile Körnung des Mittelrings und den opalisierenden Außenring, der als einseitig drehbare Lünette dient.

Zeiger, Indizes und Ziffern sind mit SuperLumiNova® beschichtet, um bei schwachem Licht eine ausgezeichnete Ablesbarkeit zu garantieren, wie es bei allen Taucheruhren erforderlich ist. Jaeger-LeCoultre ist jedoch noch einen Schritt weiter gegangen und hat die Sicherheit des Tauchers durch die Verwendung verschiedener Farben zur Unterscheidung von Stunden- und Minutenzeiger erhöht. Der Sekundenzeiger ist mit einer orangefarbenen Spitze versehen, um bei Tageslicht gut sichtbar zu sein, und verfügt über einen leuchtenden Mittelbereich, um jegliche Verwechslung mit den anderen Zeigern zu verhindern.

JAEGER-LECOULTRE POLARIS MARINER MEMOVOX

Die Jaeger-LeCoultre Polaris Mariner Memovox feiert „THE SOUND MAKER™“, und ist eine Hommage an die ersten Taucheruhren von Jaeger-LeCoultre mit ihren leistungsstarken Funktionen und ihrem charakteristischen Erscheinungsbild. Das Automatikwerk Kaliber 956 ist ebenfalls ein direkter Nachfolger des ersten Jaeger-LeCoultre Automatikkalibers für Armbanduhren mit Alarmfunktion. Das 2008 eingeführte Uhrwerk wurde von den Ingenieuren der Manufaktur für diese neueste Generation an Uhren mit Alarmfunktion umfassend überarbeitet. Zuvor waren Memovox Modelle mit einem geschlossenen Gehäuseboden ausgestattet, der mit der Tonfeder verbunden war. Die Jaeger-LeCoultre Polaris Mariner Memovox verfügt jedoch über einen transparenten Saphirglasboden, durch den der Träger die Hämmerchen in Aktion betrachten kann. Dies erforderte eine vollständige Umgestaltung des Schlagwerks, um die Tonfeder mit der Gehäuseseite zu verbinden. Der skelettierte Rotor aus Schwermetall sorgt für einen ungehinderten Blick auf das Schlagwerk und dessen zur Veredelung der Uhrwerkplatinen passendes Dekor mit Genfer Streifen. Ein wichtiges Element bleibt allerdings unverändert: der charakteristische Klang, der an eine Schulglocke erinnert und welcher der Memovox ihren Charme verleiht.

Die Jaeger-LeCoultre Polaris Mariner Memovox behält die klassische Drei-Kronen-Konfiguration der ersten Memovox Taucheruhren bei. Die oberste Krone bedient den Alarm und dreht die zentrale Scheibe des Zifferblatts so, dass der dreieckige Zeiger auf die gewünschte Zeit weist. Die mittlere Krone dient der Einstellung der inneren Taucherlünette und über die unterste lässt sich die Uhrzeit einstellen.

JAEGER-LECOULTRE POLARIS MARINER DATE

Die Jaeger-LeCoultre Polaris Mariner Date bietet die klassischen Funktionen einer Taucheruhr: Stunden und Minuten, eine laufende Zeitanzeige (Sekundenzeiger), eine einseitig drehbare Innenlünette und ein augenblicklich springendes Datum. Die beiden Kronen sind charakteristisch für Gehäuse von Taucheruhren des Typs „Super Compressor“. Die obere Krone dient zur Einstellung der Innenlünette und die untere Krone zur Bedienung von Uhrzeit und Datum.

Seit der Einführung des Kalibers 899 haben die Ingenieure von Jaeger-LeCoultre das Uhrwerk stetig aktualisiert, um es mit neuester, leistungssteigernder Technologie kombinieren zu können. Die Version der neuen Generation, die als Antrieb für die Jaeger-LeCoultre Polaris Mariner Date dient, ist mit einigen technischen Verbesserungen ausgestattet, die eine Gangreserve von 70 Stunden garantieren.

Getreu der Philosophie von Jaeger-LeCoultre, Innovation und Tradition miteinander zu vereinen, bilden die Jaeger-LeCoultre Polaris Mariner Modelle eine Hommage an die Vergangenheit der Maison, während sie zugleich die Jaeger-LeCoultre Polaris Kollektion um zwei neue, leistungsstarke Taucheruhren ergänzen.

TECHNISCHE DATEN

JAEGER-LECOULTRE POLARIS MARINER MEMOVOX
Abmessungen: 42 mm x 15,63 mm
Kaliber: mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 956
Funktionen: Stunden/Minuten/Sekunden, Datum, Alarmfunktion, einseitig drehbare Innenlünette
Gangreserve: 45 Stunden
Gehäuse und Armband: Edelstahl
Zifferblatt: blau abgestuft, Sonnenschliff, Körnung und Opalin-Veredelung
Gehäuseboden: Saphirglas
Wasserdichtigkeit: 30 bar
Referenz: Q9038180

JAEGER-LECOULTRE POLARIS MARINER DATE
Abmessungen: 42 mm x 13,92 mm
Kaliber: mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 899
Funktionen: Stunden/Minuten/Sekunden, Datum, einseitig drehbare Innenlünette
Gangreserve: 70 Stunden
Gehäuse und Armband: Edelstahl

Zifferblatt: blau abgestuft, Sonnenschliff, Körnung und Opalin-Veredelung
Gehäuseboden: Saphirglas
Wasserdichtigkeit: 30 bar
Referenz: Q9068180

Jaeger-LeCoultre: HOME OF FINE WATCHMAKING SINCE 1833

Unsere Heimat in der ruhigen Landschaft des Vallée de Joux bietet ein einzigartiges Gefühl der Zugehörigkeit. Genau hier – inspiriert von der atemberaubenden Aussicht auf das Jura und einer unverwechselbaren Leidenschaft für die Uhrmacherkunst – liegt die Seele der Grande Maison, wie Jaeger-LeCoultre auch genannt wird. In unserer Manufaktur arbeiten Uhrmacher, Ingenieure, Designer und Kunsthandwerker unter einem Dach zusammen, um feinste Kreationen der Hohen Uhrmacherkunst zu erschaffen. Angetrieben von einer fortwährenden Tatkraft und kollektiven Kreativität, die jedes einzelne Mitglied unserer Familie täglich aufs Neue inspirieren, pflegen wir die dezente Raffinesse und den technischen Erfindergeist unserer Kollektionen. Es ist genau dieser Geist, der seit 1833 mehr als 1.200 Kaliber hervorgebracht hat – und Jaeger-LeCoultre zum „Uhrmacher der Uhrmacher“ gemacht hat.